

# Pfarrbrief

Informationen aus  
der Pfarre Gaspoltshofen

Dezember 2010



## **Advent**

Auf Vieles bereiten wir uns vor. Nutzen wir den Advent für unsere persönliche Vorbereitung auf Weihnachten.

Seite 2

## **Kirchenbeitrag**

Danke für Ihren Kirchenbeitrag. Er sichert ein vielfältiges kirchliches Angebot.

Seite 2

## **Termine**

Kommen Sie zu den Feiern und Gottesdiensten in der Advent- und Weihnachtszeit.

Seite 3

## **Typisch irisch**

Pilger- und Kulturreise der Pfarren Gaspoltshofen, Altenhof und Meggenhofen nach Irland.

Seite 4

## **Sternsingen**

Stellen Sie sich vor, die Weihnachtszeit ist vorbei und die Sternsinger waren nicht da.

Seite 6

## **Kindergarten**

Im Kindergarten wird wertvolle pädagogische Arbeit geleistet.

Seite 7

## **Rollstuhlausfahrten**

Ausfahrten mit Bewohnern des Altenheimes haben 15 Jahre Tradition.

Seite 8

## **Herbstwallfahrt**

Erstmals mit einem Schiff unterwegs.

Seite 9

## **Glaubensseminar**

Das Katholische Bildungswerk lädt ein.

Seite 11

*Allen Leserinnen und Lesern des Pfarrbriefes ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
Gesundheit, Frieden und alles Gute für das Jahr 2011 wünschen  
Pfarrer und Pfarrgemeinderat.*



# Liebe Leserin, lieber Leser

Alois Hochreiner, PGR-Obmann und Pfarrblattredakteur

**A**uf Vieles bereiten wir uns vor: auf eine Prüfung, auf eine Reise, auf einen Theaterbesuch, auf die Pension und natürlich auch auf Weihnachten. Als Zeit für die Vorbereitung auf Weihnachten gilt für die christlichen Kirchen der Advent. Advent ist eine Zeit, die einen Anfang und ein Finale kennt. Der erste Adventssonntag ist der vierte Sonntag vor dem 25. Dezember. Er liegt also zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember eines Jahres. Mit dem ersten Adventssonntag beginnt in der katholischen

und evangelischen Kirche das neue Kirchenjahr. Die Adventzeit endet am Heiligen Abend.

Für viele Menschen ist Advent die besinnlichste, stillste und schönste Zeit im Jahr. Mit jedem neuen Tag gehen wir ein Stück auf Weihnachten zu, bis wir endlich am Ziel angekommen sind. Advent ist auch eine gute Gelegenheit in sich hineinzuhören, eine Gelegenheit zur Suche nach seinem Standort, eine Gelegenheit der Frage nachzuspüren: „wo stehe ich, wo sind die Eckpfeiler in meinem Leben“. Aber nicht nur

das, im Advent sind wir auch besonders ermutigt, offen zu sein für das, was kommt.

Mit der Ankunft Gottes ist das Finale des Advent erreicht. Gott wird Mensch in einem Kind. Gott sagt damit JA zur Welt, denn mit jedem Kind fängt die Welt neu an.

Ich lade Sie im Namen des PGR zum Mitfeiern der Gottesdienste in der Advent- und Weihnachtszeit ein, wünsche Ihnen eine glückliche und erfüllte Adventzeit und alles Gute für das kommende Jahr.

## Danke

### für den Kirchenbeitrag

**A**dventkranzweihen, Nikolausbesuchsdienste, Adventsingen, Krippenausstellungen, sind nur einige der pfarrlichen Angebote, die in den Wochen vor Weihnachten eine ganz besondere Stimmung hervorrufen und von vielen Menschen gerne angenommen werden.

Aber nicht nur zur Adventzeit leisten die Pfarren einen wesentlichen Beitrag für das seelische Wohl der Menschen. Bei

Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten oder auch im Todesfall ist die Nähe der Pfarre für die meisten Menschen unverzichtbar. Krankenbesuche (Pfarrcaritas, soziale Kreise), qualifizierte Kinderbetreuung (in den Pfarrkindergärten) und Begleitung von Kindern und Jugendlichen durch MinistrantInnen, Jungschar- und Jugendgruppen ergänzen das Angebot in vielen Pfarren.

Herzlichen Dank an alle, die den Blick für die wertvollen und wichtigen Leistungen der Pfarren nicht verloren haben und diese auch weiterhin durch ihren Kirchenbeitrag unterstützen.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2011 wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen.

### für das Erntedankopfer

Die Gesamtsumme des Erntedankopfers beträgt **8.140 Euro**. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Sammlung in der Pfarrkirche	5.464,00
Sammlung im Altenheim	346,00
Einzahlung mit Zahlscheinen	2.330,00

### Festgottesdienst am Weihnachtstag

Der Kirchenchor singt die „**Oberndorfer Stille Nacht-Messe**“ von Hans Klier sowie das „**Transeamus**“ von Josef Schnabl.

Solisten: Otilie Klinger (Sopran), Christine Wagner (Alt), Franz Eichinger (Tenor), Hans Berger (Bass)

Leitung: Kpm. Josef Söllinger

# Advent und Weihnachtszeit

## Pfarrkirche

Adventkranzweihe	Sa., 27.11.10	16:00 Uhr
Abendmesse	Sa., 27.11.10	19:00 Uhr
<b>1. Adventsonntag</b> Gottesdienst	So., 28.11.10	09:30 Uhr
Abendmesse	Sa., 04.12.10	19:00 Uhr
<b>2. Adventsonntag</b> Gottesdienst	So., 05.12.10	09:30 Uhr
Abendmesse	Di., 07.12.10	19:00 Uhr
Gottesdienst	Mi. 08.12.10	09:30 Uhr
Rorate	Fr., 10.12.10	06:00 Uhr
Abendmesse	Sa., 11.12.10	19:00 Uhr
<b>3. Adventsonntag</b> Gottesdienst	So., 12.12.10	09:30 Uhr
Bußfeier in <b>Altenhof</b>	Do., 16.12.10	19:00 Uhr
Bußfeier <b>Gaspoltshofen</b>	Fr., 17.12.10	19:00 Uhr
Abendmesse	Sa., 18.12.10	19:00 Uhr
<b>4. Adventsonntag</b> Gottesdienst	So., 19.12.10	09:30 Uhr
Kindermette	Fr., 24.12.10	16:00 Uhr
<b>Mitternachtsmette</b> Rosenkranz	<b>Fr., 24.12.10</b>	<b>23:00 Uhr</b> <b>22:30 Uhr</b>
<b>Festgottesdienst</b>	Sa., 25.12.10	09:30 Uhr
<b>Hl. Stefan:</b> Gottesdienst	So., 26.12.10	<b>08:30 Uhr</b>
Jahresdanksagung	Fr., 31.12.10	15:30 Uhr
<b>Neujahr:</b> Gottesdienst Abendmesse	Sa., 01.01.11	08:30 Uhr 19:00 Uhr
Pfarrgottesdienst	So., 02.01.11	09:30 Uhr
Abendmesse	Mi., 05.01.11	19:00 Uhr
Dreikönigsmesse	Do., 06.01.11	09:30 Uhr

## Altenheim

Adventkranzweihe (Flötengruppe)	Sa., 27.11.10	09:30 Uhr
Barbarafest (Musikgruppe Altenhof)	Sa., 04.12.10	10:00 Uhr
Festtagsandacht (LMS Gaspoltshofen)	Mi., 08.12.10	09:30 Uhr
Messe (Jungmusiker aus Gaspoltshofen)	Sa., 11.12.10	09:30 Uhr
Messe (Fam. Eder aus Geboltskirchen)	Sa., 18.12.10	09:30 Uhr
Adventlicher Lieder- nachmittag mit Gustl Thalhammer	So., 19.12.10	09:30 Uhr
Evangelischer Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahlfeier	Mi., 22.12.10	09:30 Uhr
<b>Christmette</b> mit Hir- tenspiel und Jugend- ensemble	<b>Fr., 24.12.10</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Hl. Stefan:</b> Gottes- dienst mit Kirchenchor	So., 26.12.10	09:30 Uhr
Jahresdanksagung (Familienmusik Berger)	Fr., 31.12.10	09:30 Uhr
Neujahrsgottesdienst mit dem Kirchenchor	Sa., 01.01.11	09:30 Uhr
Gottesdienst mit den Sternsängern und Haussegnung	Mi., 05.01.11	09:30 Uhr
Messfeier mit den Hauptschulkindern	Sa., 29.01.11	09:30 Uhr
Messe zum Lichtmesstag	Sa., 05.02.11	09:30 Uhr
Krankensalbungs- gottesdienst mit dem Dreigesang St. Thomas	So., 10.04.11	09:30 Uhr

An den **Adventsonntagen** werden die Pfarrgottesdienste vom Kinderliturgiekreis adventlich mitgestaltet.

**Gemeinsamer Schüलगottesdienst** der Volks- und Hauptschule: Donnerstag, 23.12.10, 08:00 Uhr

**Herbergsuchen im Altenheim:** 13. bis 17. Dezember 2010, jeweils um 14:30 Uhr

## Weihnachtsbeichte

**Mittwoch, 15.12.2010** von 18:30 - 19:00 Uhr und **Samstag, 18.12.10** von 18:30 - 19:00 Uhr

# Typisch irisch

Maria Sinzinger

Pilger und Kulturreise nach Irland von 30.8. bis 6.9.2010

## Tag 1:

Am 30.8.2010 ging nach langer Vorfreude die Irlandreise mit unserem Pfarrer Dechant Anton Lehner-Dittenberger und unserer Reiseleiterin Frau Martha Polly, los.

Morgens holte uns der Bus der Firma Kaltenbrunner bei den diversen Einstiegsorten ab und brachte uns zum Flughafen Hörsching, von wo der Flug mit

Am Flughafen wurden wir von unserer Reiseleiterin Frau Martina Burba und dem Busfahrer John abgeholt und zu unserem ersten Hotel in Dublin gebracht.

Nach dem guten Abendessen führen einige von uns in die Stadt ins Pub-Viertel Tempelbar. Die anderen machten es sich im Hotel gemütlich und versuchten die irischen Ge-

## Tag 3:

Heute stand die Rundfahrt über den Ring of Kerry, eine um die Halbinsel von Iveragh führende Panoramastraße, durch eine der schönsten Landschaften Irlands am Plan. Wir besuchten einen Schäfer, der uns die verschiedenen Rassen seiner Schafe erklärte und uns seine Hunde vorführte, welche die Schafe in Schach halten.

Einige Fotostopps wurden eingelegt, damit wir die herrliche Landschaft auch später noch bewundern können. Am Nachmittag hielten wir in dem kleinen Städtchen Sneem. Nach dem Abendessen besuchten wir das Siamsa Tire Theater in Tralee.

## Tag 4:

Nach dem Frühstück ging es über Tralee nach Tarbert, wo wir mit der Fähre nach Kilimer über die Shannonmündung übersetzten. Als Höhepunkt des heutigen Tages stellten sich die Klippen von Moher heraus. Diese Klippen sind die schönsten und majestätischsten Irlands. Sie erstrecken sich auf einer Länge von 7 Kilometern und steigen vom Ozean 215 Meter auf. Man hat einen wunderbaren Ausblick auf die Aran Inseln und die Connemaraerge. Viele Seevögel bevölkern diese Klippen.

Weiter ging die Fahrt in das Burren-Gebiet. Der Burren ist eine ungewöhnliche und einzigartige Region, ein Hochplateau aus porösem Kalkstein, auch als Mondlandschaft beschrieben, im Norden des County Clare gelegen. Es gab zahlreiche Schlösser und Klosterruinen zu sehen. In Galway absolvierten wir eine Stadtrundfahrt und besuchten die Kathedrale.



Die interessierten Reisetilnehmer vor dem Rock of Cashel

der Lufthansa um ca. 11 Uhr nach Frankfurt startete.

Am Flughafen Frankfurt nahmen wir an einer sehr interessanten Flughafenbesichtigung teil. Wir konnten die Größe des Flughafens und die vielen Flugzeuge unter anderem auch den neuen Airbus A380 bestaunen. Ebenso erhielten wir einen Eindruck davon, wie viele Landungen und Starts pro Tag erfolgen.

Um ca. 16 Uhr starteten wir dann nach Dublin, wo wir nach 2 Stunden Flugzeit bei strahlendem Wetter landeten.

tränke wie zum Beispiel Guinness oder Whisky.

## Tag 2:

Nach dem Frühstück brachen wir zu einer Stadtrundfahrt in Dublin auf. Wir besichtigten viele interessante Plätze, Straßen und Gebäude. Den Abschluss bildete der Besuch der St. Patrick's-Kathedrale, wo wir auch unsere erste Andacht hielten. Weiter führen wir nach Cashel. Nach dem Mittagessen besichtigten wir den markanten Rock of Cashel.

Über Mallow ging die Fahrt weiter nach Killarney in das Hotel Holiday Inn.

**Tag 5:**

Von Galway ging die Fahrt nach Connemara durch eine einzigartige und vielfältige Landschaft, die von dunkelblauen Seen, fjordartigen Meeresbuchten, Hochmooren und der Bergkette der Twelve Pins geprägt ist. In Connemara besuchten wir das Smoke House, dort wurden wir über die Tradition des irischen Lachs räucherns informiert.

Bei der Kylemore Abby, ein von Benediktinerordensfrauen geleitetes Mädcheninternat, legten wir eine kurze Pause ein.

Über Leenane ging die Fahrt weiter ins County Mayo. Dort besuchten wir den Croagh Patrick, Irlands Heiligen Berg. Der Hl. Patrick ist der Nationalheilige von Irland. Er wird am 17. März gefeiert. Jedes Jahr pilgern Tausende auf diesen Berg. Am Fuße des Berges steht eine riesige Statue des Heiligen. Wir nächtigten im kleinen, netten Städtchen Castelbar.

**Tag 6:**

Von Castlebar ging es nach Clonmacnoise im Herzen der Grünen Insel, wunderschön am Shannon Fluss gelegen. Wir besichtigten die beeindruckenden Ruinen dieser uralten Kloster-Siedlung mit den berühmten irischen Hochkreuzen. Danach statteten wir der Locke's Whiskey-Brennerei in Kilbeggan einen Besuch ab. Es ist interessant dies einmal zu sehen. Nach einer Verkostung des Whiskeys ging es zurück nach Dublin. In Dublin besuchten wir die berühmte Trinity College Bibliothek, in der das Buch von Kells zu sehen ist. Dieses Buch ist eine reich bebilderte Handschrift, die etwa um 800 n. C. von Mönchen gefertigt wurde, und die vier Evangelien in lateinischer Sprache enthält.

**Tag 7:**

An unserem letzten Tag besuchten wir die Klosteranlage

Glendalough im Tal der zwei Seen, umgeben von steilen, bewaldeten Hängen. Das Kloster wurde im 6. Jahrhundert vom Hl. Kevin gegründet. Ein Rundturm, die Kathedrale und St. Kevins Kitchen sind noch erhalten. In der St. Kevins Kirche feierten wir die Sonntagsmesse. Zurück in Dublin besuchten wir die Guinness Brauerei. In

eine wunderbare Reise. Während der rund 1.400 km Busfahrt konnten wir die verschiedensten Landschaften bewundern. Die Hecken zwischen den Feldern und Wiesen sowie am Straßenrand waren voll von blühenden Fuchsiensträuchern und den verschiedensten Blumen. Ebenso beeindruckten die Häuser mit ihren Vorgärten.



Am Fuß des Croagh Patrik hielt die Pilgergruppe eine Andacht

einem ehemaligen Hopfenlager des 26 Hektar großen Geländes informiert das Guinness Storehouse über die Geschichte und über die Produktion der Brauerei. Im sechsten Stockwerk befindet sich ein Lokal, welches einen Ausblick über ganz Dublin ermöglicht. Selbstverständlich gab es auch eine Kostprobe des Guinness.

**Tag 8:**

Der Tag der Rückreise war gekommen. Der Abflug erfolgte bei typisch irischem Regenwetter. Bei der Ankunft in Linz lachte die Sonne.

**Resümee:**

Die gesamte Pilgerfahrt war

Außerdem hatten wir riesiges Glück mit dem schönen Wetter – nicht typisch irisch – sondern eine Woche warm und sonnig. Sehr zufrieden waren wir mit unserem Busfahrer John, der uns sicher durch Irland brachte. Unserer freundlichen Reiseleiterin Martina, die uns erstklassig betreute, und großartig alles Wissenswerte über Irland erklärte, gebührt unser Dank.

Wir bedanken uns bei unserem Herrn Pfarrer Dechant Anton Lehner-Dittenberger für die geistliche Begleitung und bei Frau Martha Polly für diese einmalige Reise nach Irland. Herzlichen Dank Martha!

## Stellen Sie sich vor:

Die Weihnachtsfeiertage sind vorbei. Die letzten Kekse sind vernascht und der Alltag im neuen Jahr ist wieder eingeleitet. Doch heuer waren die **Sternsinger nicht da**, wo doch Kinder und auch Erwachsene so sehnsüchtig darauf gewartet haben.

Es kann doch nicht sein, dass in unserer Pfarrgemeinde so etwas zutrifft. Daher werden wir heuer versuchen, jene Sternsingergruppen, die nicht mit Ministranten gebildet werden können, mit Erwachsenen aufzufüllen.

Wir suchen Familien, Vereine, Freundeskreise, Arbeitskollegen, Jugendliche und natürlich auch Kinder, die gerne singen, sich in den Weihnachtsferien Zeit nehmen und wieder einmal einen Teil des Gemeindegebietes kennen lernen wollen. Eine Gruppe soll aus mindestens 4 Personen bestehen. Wir benötigen insgesamt 50 Sternsinger.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und ich warte auf viele Anrufe:

**Herbert Grabenberger (Tel.: 07735/6210 oder 0664/612 89 28)**

Jede/jeder ist herzlich eingeladen.

Da ich überzeugt bin, dass auch heuer die Sternsingeraktion in unserer Pfarre wieder durchgeführt werden kann, werden Sie die Sternsinger an folgenden Tagen besuchen.

### **Dienstag, 28. Dezember 2010**

- A. Kloster-, Bogen- und Bürstingerstraße, westl. Hauptstraße (von Dr. Düring bis Kaplanhaus), Altenheim.
- B. Südl. Hauptstraße (von Elektro Mayr bis Weberberger), Badgasse, Kirchdorferstraße, Feldgasse, Kaiserfeld.
- C. Wiesenstraße (OKA-Siedlung und Wohnblocks), Pfarrhofweg, Bergstraße einschl. Haisers, Bernhartsdorf, Hauptstraße (Hintringer, Ehrenguber, Schein-Haus, Mattiscek), Altenheim.

### **Mittwoch, 29. Dezember 2010**

- A. Urtlmühle, Friedwagner, Riegelsberg, Watzing, Höft, Ofenlug, Ober- und Unterhöftberg, Baumgarting, Moos.
- B. Aich, Fading, Gramberg, Voglhub, Bugram, Hinterleiten, Niederbauern, Unterbergham.
- C. Stömerberg, Holzhäuseln, Jeding (Irdinger sen. bis Helmhart bzw. Irdinger jun. bis einschl. Düringer), Sportplatzweg, GEA, Obeltsham, Leithen.

### **Donnerstag, 30. Dezember 2010**

- A. Hörmeding, Ladberg, Lad, Felling, Unter- und Oberaffnang, Hofing.
- B. Bahnhofweg (Beginn: Bahnhofweg1 - Wohnblock neu), Obeltshamerstraße, Wodauerstraße, Blumenweg, Sonnenstraße, Rosenweg, Föching (bis Zöbl), Föchingerstraße.
- C. Hafnerstraße, Gartenstraße, Kirchdorf, Hub, Oberbergham.

### **Montag, 3. Jänner 2011**

- A. Eggerding, Salfing, Kroißbach, Albertsham, Aferhagen, Ober- und Unterepfenhofen.
- B. Hörbach, Sölliberg, Bachhäuseln, Grünbach, Krottendorf, Ameding.
- C. Kronleiten, Aspoltsberg, Seiring, Pittersberg, Mühlberg, Mairhof, Prehofen, Mösenedt, Ohrenschall, Hinterholz, Grub, Hairedt.

An einem Standl bei der hinteren Kirchentür wird die **Kfb** am 31. Dezember nach der Jahresdanksagung wieder zum Glühwein einladen.

**Nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie vorbei!**



# Kindergarten

Gerda Neuhofer, Kindergartenleiterin

## Parken

Während der Öffnungszeiten des Kindergartens werden alle AutofahrerInnen, die Veranstaltungen im Pfarrheim besuchen, gebeten, den Friedhofsparkplatz zu benutzen.

Das Parken entlang der Straße behindert die Zufahrt von Rettung, Polizei, Feuerwehr und sonstiger Transportfahrzeuge zum Kindergarten.

Die Sicherheit der Kinder und der Mitarbeiterinnen im Kindergarten wäre dadurch gefährdet, weil die Einsatzkräfte nicht ungehindert zufahren könnten.

Wir bitten um Verständnis und ersuchen um Einhaltung des Parkverbotes entlang der Straße.

## Das Kindergartenjahr 2010/11

Im Kindergartenjahr 2010/2011 werden 5 Gruppen geführt. Als gruppenführende Pädagoginnen arbeiten Judith Voraberger, Julia Harrer, Hedwig Distlbacher, Gabi Mittendorfer und Irene Mittermayr.

Maria Malzer und Andrea Schrögenauer sind Stützpädagoginnen in den beiden Integrationsgruppen. Susi Sperl ist die 2. Fachkraft in der alterserweiterten Gruppe mit „unter 3-jährigen“ Kindern.

Petra Grabenberger übernimmt Kinderdienststunden von Julia Harrer und bereitet sich auf ihre zukünftige Rolle als Leiterin vor. Gerda Neuhofer ist Kindergartenleiterin.

Die Helferinnen Maria Prötsch, Gerti Zizler, Gerlinde Schweitzer, Gerti Münzker und Helga Malzer unterstützen die Kinderarbeit der Pädagoginnen und sorgen auch für Sauberkeit im Kindergarten.

Heuer sind 96 Kinder für den Kindergartenbesuch angemeldet. Für 26 Kinder, die im kommenden Jahr schulpflichtig sind, gilt die Kindergartenpflicht am Vormittag täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Kinderbasar

Die Mütterrunde veranstaltete im Frühling einen Kinderbasar. Aus dem Gewinn dieser Veranstaltung hat der Kindergarten zum Ankauf von Bilderbüchern 300 Euro als Spende erhalten. Die Kinder freuen sich darüber sehr.

Herzlichen Dank!



## Lach mit!

Als der Pfarrer dem Kindergarten einen Besuch abstattete, fragte er den kleinen Friedrich: „Na, weißt du denn auch, wer ich bin?“. Ganz eifrig erwidert der Kleine: „Aber natürlich, du bist doch der Nachrichtensprecher vom lieben Gott!“

## Weihnachtsrätsel

1. Wie heißt der römische Kaiser zur Zeit der Geburt Jesu?  
a) Cäsar b) Nero c) Augustus
2. Welcher König wurde in Betlehem geboren?  
a) Saul b) David c) Herodes
3. Wo kamen die Heiligen Drei Könige her?  
a) aus Ägypten b) aus Amerika c) aus dem Morgenland
4. Welchen Beruf hatte Josef?  
a) Zimmermann b) Maler c) Schuhmacher
5. In welcher Stadt verbrachte Jesus seine Kindheit?  
a) Betlehem b) Jerusalem c) Nazareth

(Die Auflösung findest du auf Seite 11)

# Altenheim

Martina Salfinger, Pflegedienstleiterin



**Herzliches Danke** an Elfi Strumberger und Helga Schoberleitner für ihr über **25 Jahre DA-SEIN** für unsere Bewohner. Mit sehr viel Freude, Motivation, Engagement, fachlichem Können und Herzlichkeit begleiteten sie unsere Bewohner und Angehörigen. Helgas Altargesteck zum Erntedankfest war jedes Jahr etwas Besonderes.

Wir wünschen beiden im Ruhestand Gesundheit, weiterhin viel Freude und ein gerne Zurückdenken an die Zeit im Altenheim.

## Rollstuhlausfahrt

Seit nunmehr 15 Jahren treffen sich einmal im Monat Frauen aus dem Ort, um mit den Bewohnern des Bezirksaltenheimes eine Ausfahrt zu unternehmen. Dabei wird vor allem die nähere und auch weitere Umgebung des Ortszentrums erkundet.

Nach über zehn Jahren als treue Organisatorin der Rollstuhlausfahrten wird Frau Lini Malzer diese Aufgabe nun abgeben. In den zehn Jahren ist sie zur bewährten Telefondrehscheibe geworden. Lini's herzlicher Einladung zum Ausfahren konnte kaum jemand widerstehen. Mit viel Herzenswärme hielt sie die Gruppe der Ausfahrenden zusammen. Viel Freude, Staunen über die Natur, Teilhaben am Ortsgeschehen, Mitfeiern von Maiandachten und Anbetungsstunden in der Pfarrkirche, Friedhofsbesuche und vieles mehr wurde den Bewohnern damit bereitet. Ein besonders herzliches Dankeschön an Frau Lini Malzer und dem gesamten Ausfahrtsteam für das große Engagement. Wir freuen uns, dass Frau Malzer weiter bei den Ausfahrten dabei sein wird. Unser Wunsch ist

es, dass jemand die Organisation übernimmt, damit diese für die Bewohner zum großen Geschenk gewordene Tradition weitergeführt werden kann.



## Weihnachtsbäckerei

### Nougatkipferl

*100 g Butter, 200 g Nougatmasse, 1 Ei, 1 Päckchen Vanillinzucker, 1 Messerspitze Salz, 300 g Mehl, 1/2 Teelöffel Backpulver, 50 g Schokoladenglasur.*

Die möglichst weiche Butter mit dem Nougat gut verkneten. Das Ei, den Vanillinzucker und das Salz zugeben und alles gut mischen. Das Mehl mit dem Backpulver sieben und nach und nach unter die Nougatmasse kneten. Den Teig zu einer Kugel formen und in Alufolie gewickelt 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Den Teig

zu einer langen, dünnen Rolle formen und diese in 40 etwa 6 cm lange Stücke zerschneiden. Aus diesen kleine Kipferl formen und auf ein Backblech legen. Die Kipferl auf der mittleren Schiebeleiste 10-15 Minuten backen, bis sie hellbraun sind.

Die Kipferl mit einem breiten Messer vorsichtig vom Backblech heben und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen. Die Schokoladenglasur im Wasserbad schmelzen lassen und die Spitzen der Kipferl in die Glasur tauchen. Die Schokoladenglasur auf einem Kuchengitter gut trocknen lassen, ehe man die Kipferl zum Aufbewahren in eine Dose legt.

# Herbstwallfahrt

Martha Polly



Die Herbstwallfahrt unserer Pfarre war heuer erstmalig mit einem Schiff. Unser Wallfahrtsziel war die Fraueninsel im Chiemsee. Über 100 Personen nahmen an der Wallfahrt teil und wir konnten einen wunderschönen herbstlichen, warmen Tag erleben. Bevor wir un-

sere Wallfahrtsmesse in der Klosterkirche Frauenwörth feierten, erklärte uns eine Ordensschwester die wichtigsten und bedeutsamen Schätze der Klosteranlage. Nach der Wallfahrtsmesse und dem guten Mittagessen machten die meisten Wallfahrer einen Spazier-

gang um die Insel. Per Schiff ging es wieder retour nach Prien und entlang der deutschen Alpenstraße zur Abendandacht nach Gampern.

Viele werden noch lange an diesen schönen herbstlichen Wallfahrtstag denken.

## Katholische Frauenbewegung

**Mittwoch, 15. Dezember 2010 um 19:30 Uhr, Pfarrheim**

**Wohlfühlabend**

„Wohlfühlabend für Körper, Geist & Seele“ - Frau Doris Niedermayr (Seewalchen).  
Ein ruhiger Abend mit Kreistänzen, Geschichten, Phantasiereisen, einander Gutes tun.  
Bitte Matte/Unterlage und eine Decke mitbringen und bequeme Kleidung anziehen.

**Donnerstag, 20. Jänner 2011**

**Vollmond-Nachtwanderung**

Warm eingepackt und mit Laternen in der Hand machen wir uns auf den Weg in eine hoffentlich schneereiche Winternacht.  
Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Pfarrheim.

**Montag, 24. Jänner 2011**

**Bildungstag**

Thema: „Ein Leben voll Wert - von Werten und Lebensformen.“  
Beim Bildungstag wollen wir uns unsere eigenen Werte bewusst machen, überprüfen wie sie entstanden sind und uns miteinander überlegen, wer bzw. was uns Werte vorgibt.  
9:00 bis 22:00 Uhr **im Pfarrheim Offenhausen.**

**Sonntag, 30. Jänner 2011**

**Dankgottesdienst**

Dankgottesdienst für jene Eltern, deren Kind im vergangenen Jahr getauft wurde.  
9:30 Uhr in der Pfarrkirche.

**Donnerstag, 17. Februar und Donnerstag 3. März 2011**

**Volkstanzabende**

Tanzen, alte Spiele aufleben lassen, gemeinsam singen - zwei bunte, kreative und lustige Abende.  
Eine Veranstaltung, bei der die Männer nicht nur mitkommen dürfen, sondern **müssen!**  
19:00 Uhr im Pfarrheim (Anmeldung bei Franz Berger oder Gerlinde Söllinger).

**Freitag, 18. März 2011**

**Kreuzweg**

Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche am Familienfasttag um 9:00 Uhr.

Die Liedertafel Gaspoltshofen lädt herzlich ein zum



# Gaspoltshofener Adventsingen

**Sonntag, 12. Dezember 2010, 19:00 Uhr in der  
Pfarrkirche Gaspoltshofen**

**Mitwirkende sind:**

- ♦ **Schülerchor der Hauptschule Gaspoltshofen**
- ♦ **Liedertafel Gaspoltshofen**
- ♦ **Bläsergruppe des Musikvereins**

**Gesamtleitung: Manfred Payrhuber**

**Wir laden herzlich ein, sich für diese besinnliche Stunde in unserer  
Pfarrkirche Zeit zu nehmen.**

**Dieses Adventsingen findet am gleichen Tag um 15:30 Uhr auch in der  
Pfarrkirche in Bachmanning statt!**

**GANG NACH  
BETHLEHEM**  
AISTERSHEIM 2010

Fr, 26. November 2010 | Sa, 27. November 2010 | So, 28. November 2010

**Info unter: [www.bethlehem.at](http://www.bethlehem.at)**

# Was den Glauben wertvoll macht Herz-Stück des Christentums

Eine vierteilige Seminarreihe der Theologischen Erwachsenenbildung

**I**n einer schnelllebigen Zeit mit vielen Herausforderungen, Veränderungen und Möglichkeiten suchen immer mehr Menschen nach Sinn, Halt und damit Sicherheit und Vertrauen, um ihr alltägliches Leben zu meistern.

Viele Fragen tun sich auf: Was suchen wir, wen suchen wir, wie geht christlich glauben, was nützt der Glaube, was ist das Wertvolle am Glauben, wo suchen wir und wer hat Antworten? Die vielfältigen Angebote am „religiösen Bildungsmarkt“ verunsichern dabei im-

mer mehr. Glauben und Erfahrungen in der Gottesbeziehung bekommt man nicht aus einer „Suchmaschine“ fertig geliefert - nein, man muss sich auf den Weg machen und selber suchen. Glaubenswert ist, dass der christliche Glaube immer schon dort „wohnt“, wo Menschen ihren Alltag und Feiertag (er)leben. Die vier Bildungsabende orientieren sich daher an den Tunwörtern: **glauben, feiern, beten und denken**. An diesen Tätigkeiten erschließt sich, was im Herzen christlichen Glaubens liegt und was Christinnen und Christen folg-

lich am Herzen liegt.

**Das Katholische Bildungswerk Gaspoltshofen** lädt an vier Abenden in der Fastenzeit alle Interessierten recht herzlich zu diesem Glaubensseminar ein. Die erfahrenen Referenten werden die Themen sehr lebensnah gestalten, sodass dieses Seminar eine wertvolle Erweiterung unserer Glaubenserfahrung sein kann.

**Termine:** 15., 22., 29. März und 5. April 2011 (immer dienstags) um 19:30 Uhr im Pfarrheim Gaspoltshofen.



## Passionstafeln in der alten Turmkammer

In der ehemaligen Turm- und Totenkammer der Pfarrkirche hängen seit Mitte September Repliken der berühmten und kunsthistorisch wertvollen gotischen Gaspoltshofener Passionstafeln. Die etwa um 1522 entstandenen Originale, die von der Gaspoltshofener Fotografin Sabine Gruber fotografiert wurden, sind derzeit im Archiv der Diözese Linz verwahrt.

Die Turmkammer ist offen, die originalgetreuen Nachbildungen können nach Vereinbarung besichtigt werden.

## Aus der Pfarrchronik

### Taufen

- 02.10.10 Noah Deisenhammer, Mairhof 9
- 03.10.10 Rosa Zauner, Leithen 13
- 31.10.10 Simone Holzinger, Meggenhofen
- 13.11.10 Elias Johann Imler, Roitham
- 20.11.10 Anna Möslinger, Weibern
- 21.11.10 Hannah Schrottenecker, Sonnenstraße 20
- 27.11.10 Juil Waldenberger, Wiesenstraße 8
- 28.11.10 Samuel Gradinger, Unterepfenhofen 5

### Hochzeit

- 25.09.10 Doris Neuhofer - Andreas Ehrenfellner  
Hofmanning 4, Ottwang

### Begräbnisse

- |           |                    |                 |            |
|-----------|--------------------|-----------------|------------|
| 20.10.10. | Theresia Jetzinger | Unterhöftberg 2 | im 92. Lj. |
| 12.11.10  | Elfrieda Zizler    | Lambach         | im 83. Lj. |
| 14.11.10  | Franziska Ögger    | Watzing 9       | im 81. Lj. |

## Zum Nachdenken

Im Grunde genommen sind es doch die Verbindungen zu Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben.

*(Wilhelm von Humboldt)*

Ein freundliches Wort kann drei Wintermonate warm machen.

*(Japanisches Sprichwort)*

Nicht die Gabe ist kostbar, sondern die Liebe, mit der sie gegeben wird.

*(Chinesisches Sprichwort)*

Auflösung des Weihnachtsrätsels von Seite 7: 1c, 2b, 3c, 4a, 5c

## Jubelpaare 2010



Für 21 Ehepaare unserer Pfarre war das Jahr 2010 ein ganz besonderes. Sie feierten im Rahmen des Erntedank- und Pfarrfestes am Sonntag, 19. September ihr diamantenes, goldenes oder silbernes Hochzeitsjubiläum. Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche wurde im Pfarrheim bis zum späten Nachmittag gefeiert. Vielen Dank den zahlreichen und verlässlichen Helferinnen und Helfern bei diesem Fest, und herzliches Vergelt's Gott den Kuchen-, Torten-, und Krapfenbäckerinnen,

## Großartiger Geschichtenerzähler

Mit seinen wunderbaren Geschichten von der Großmutter, seiner überzeugenden Mimik, seiner Musikalität und seiner Frohnatur begeisterte Patrick Addai die knapp 100 Kinder, die zum Erzählnachmittag in das Pfarrheim gekommen sind. Der aus Ghana stammende Schwarzafrikaner war auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes nach Gaspoltshofen gekommen. Dort erzählte er den Kindern, warum der Frosch die Elefantentochter heiraten konnte, wie es die Schildkröte geschafft hat in den Baumwipfeln gemeinsam mit den Vögeln Weihnachten zu feiern und warum es der Spinne nicht gelungen ist, die ganze Weisheit auf Erden einzusammeln. Begeistert tanzten, musizierten und klatschten die Kinder bei diesem kurzweiligen Nachmittag mit.



Bei der letzten Veranstaltung des Teams des Katholischen Bildungswerkes gibt zu Beginn der Adventzeit der diplomierte Wohn- und Lebensraumberater Johann Berger am **Mittwoch 1. Dezember ab 20 Uhr** im Pfarrheim einen Einblick in den alten Brauch des Räucherns mit Harzen und heimischen Kräutern.



Sabine Berger vom kbw mit Patrik Addai

## Nikolausaktion 2010

Wer heuer einen Besuch des Pfarrnikolauses wünscht, der möge sich bitte bei Stefanie Minihuber unter der Nummer 07735/6468 melden. Der Nikolaus ist am 5. und 6. Dezember im Einsatz.

### Herausgeber:

Pfarramt Gaspoltshofen  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Fachausschuss für  
Öffentlichkeitsarbeit

## Unser Tipp

Sie können beim Steuerausgleich 2009 und 2010 bis zu 200,00 Euro Kirchenbeitrag berücksichtigen lassen!

### Nächste Ausgabe

Erscheint: 03.04.2011  
Redaktionsschluss: 12.3.2011  
Beiträge bitte an:  
a.hochreiner@aon.at